

### Wissenschaftliche Leitung:

Professorin Dr. Monika Unzeitig (Greifswald)

### Information:

Christin Nestler M.A.

Tagungsbüro

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
17487 Greifswald

Telefon: +49 3834 420 5016

Telefax: +49 3834 420 5005

E-Mail: [christin.nestler@wiko-greifswald.de](mailto:christin.nestler@wiko-greifswald.de)

### Anmeldung:

[www.wiko-greifswald.de/anmeldung](http://www.wiko-greifswald.de/anmeldung)

Die internationale Fachtagung wird gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen, sowie durch das Institut für Deutsche Philologie der Universität Greifswald.

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

Vergangenheit verändert sich von Gegenwart zu Gegenwart, denn jeder Blick zurück ist von zeitgenössischen Perspektiven geprägt. Dies gilt in besonderem Maße und auf vielen verschiedenen Ebenen für das Mittelalter, das elementarer Bestandteil unseres kulturellen Gedächtnisses ist.

Die Tagung wird sich dementsprechend aus verschiedenen Blickwinkeln und Disziplinen mit Phänomenen der Mittelalterrezeption beschäftigen. Dabei thematisieren die Beiträge aus heutiger und historischer Sicht, wie (un-)reflektiert Mittelalterbilder produziert und reproduziert, instrumentalisiert und rezipiert wurden und werden.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
Martin-Luther-Straße 14  
17489 Greifswald  
[info@wiko-greifswald.de](mailto:info@wiko-greifswald.de)  
[www.wiko-greifswald.de](http://www.wiko-greifswald.de)



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg  
Greifswald

UNIVERSITÄT GREIFSWALD  
Wissen lockt. Seit 1456



## Reflektiertes Mittelalter

### Formen und Funktionen der Mittelalterrezeption

Internationale Fachtagung  
7. bis 9. Juli 2022

## Donnerstag, 7. Juli 2022

15.00 Uhr – 15.30 Uhr

Begrüßung und Einführung

### Sektion I: Mittelalter und Medien

Moderation: Florian Schmid

15.30 Uhr – 16.15 Uhr

Why Game of Thrones Matters: Storytelling in a Globalized Context

Carolyne Larrington (Oxford)

16.15 Uhr – 17.00 Uhr

Die Nibelungen in Hollywood: Fritz Langs Film „Blinde Wut“ (Orig. „The Fury“, 1936)

Stephanie Wodianka (Rostock)

18.30 Uhr

### Öffentlicher Abendvortrag

Wem gehört das Mittelalter?

Vergangenheit im Spannungsfeld zwischen Gesellschaft und Universität

Richard Utz (Atlanta)

Moderation: Monika Unzeitig

anschließend: Abendempfang

## Freitag, 8. Juli 2022

### Sektion II: Mittelalter und Wissenschaft

Moderation: Christine Magin

9.00 Uhr – 9.45 Uhr

Die germanische Heldensage. Der Beitrag der Fachwissenschaft zur Popularisierung des Germanenmythos

Heike Sahn (Göttingen)

9.45 Uhr – 10.30 Uhr

Werbung und Wahlverwandtschaften.

Die abenteuerliche Reise der Goldenen Tafel des Basler Münsterschatzes durch das phantastische und wissenschaftliche Mittelalter des 19. Jahrhunderts

Livia Cárdenas (Berlin)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

### Sektion III: Funktionalisiertes Mittelalter

Moderation: Anette Sosna

11.00 Uhr – 11.45 Uhr

Instrumentalisierungen der Kreuzzüge in aktuellen Geschichtskulturen

Felix Hinz (Freiburg im Breisgau)

11.45 Uhr – 12.30 Uhr

Das Mittelalter im Nationalbewusstsein der schweizerischen Eidgenossenschaft

Thomas K. Kuhn (Greifswald)

12.30 Uhr – 13.45 Uhr

Mittagspause

### Sektion IV: Mittelalter und Moderne

Moderation: Isabelle Dolezalek

13.45 Uhr – 14.30 Uhr

Das Mittelalter als gedachte und geschaute 'Einheit' bei Alexandre Du Sommerard

Estelle Gottlob-Linke (Hamburg)

14.30 Uhr – 15.15 Uhr

Mittelalterliche Malerei und Moderne – Zu Max Beckmanns Gotikrezeption

Gerhard Weilandt (Greifswald)

## Samstag, 9. Juli 2022

### Sektion V: Wiederentdecktes Mittelalter

Moderation: Miriam Strieder

9.00 Uhr – 9.45 Uhr

Wikingergold – Der Hiddenseer Goldschmuck im Kontext der Rezeption wikingerzeitlicher Schatzfunde im 19. und 20. Jahrhundert

Isabelle Dolezalek, Charlotte Wenke (beide Greifswald)

9.45 Uhr – 10.30 Uhr

Mittelalter und Volksfest: „Wikingermärkte“ im nordeuropäischen Raum

Anita Sauckel (Reykjavík)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 11.45 Uhr

„Campus Galli“ Meßkirch: Die Mittelalter-Baustelle „Campus Galli“ – Ziele und Herausforderungen eines Living-History-Projekts zwischen Großbaustelle und Freilichtmuseum

Martin Rogier (Meßkirch)

11.45 Uhr – 12.00 Uhr

Abschlussdiskussion